



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

**Betriebliches Departement für Gesundheitsvorsorge
Dipartimento aziendale di Prevenzione**

**Direktorin des Departements – Direttrice del
Dipartimento
Dr.in Dagmar Regele**

Verantwortliche/r des Verfahrens – Responsabile del
procedimento: Dr.ssa Dagmar Regele
Referent/in - Referente:
Der Koordinator des Departements - Il Coordinatore del
Dipartimento
TfV Koordinator – TdP coordinatore
Dott. Klaus Jakomet

Bozen – Bolzano, 19.03.2019
Prot.-Nr. – prot. n°:

AN DIE
DEUTSCHEN,
ITALIENISCHEN
UND LADINISCHEN
GRUND- UND MITTELSCHULEN SÜDTIROLS
IHRE SITZE

ALLE SCUOLE PRIMARIE E SECONDARIE DI
PRIMO GRADO IN LINGUA
TEDESCA,
ITALIANA
E LADINA DELL'ALTO ADIGE
LORO SEDI

**Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in
den Grund- und Mittelschulen im Schuljahr
2019/2020, die vom Südtiroler
Sanitätsbetrieb in Absprache mit der
pädagogischen Abteilung laut
Landespräventionsplan durchgeführt
werden.**

Ein besonderes Anliegen des Südtiroler
Sanitätsbetriebes ist die enge Zusammenarbeit
mit den Schulen im Bereich der
Gesundheitserziehung/-förderung.

Wir bitten Sie daher höflich, dieses Schreiben an
alle Grund- und Mittelschulen Ihres
Zuständigkeitsbereiches weiterzuleiten.

Es werden folgende Programme angeboten:

**Interventi di promozione della salute
per l'anno scolastico 2019/2020 offerti
dall'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
per le scuole primarie e secondarie di
primo grado come previsto dal Piano
Provinciale della Prevenzione in accordo
con le Intendenze Scolastiche.**

Obiettivo importante dell'Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige è una stretta collaborazione
con la scuola per quanto riguarda l'ambito
dell'educazione sanitaria e della promozione
alla salute.

Vi chiediamo gentilmente di inoltrare il
presente documento alle scuole elementari e
medie di Vostra competenza.

Vengono offerti i seguenti programmi:

Grundschule

→ 4.Klasse

„Ich bin gesund – Ich bleibe gesund“

Das Programm beinhaltet folgende Bausteine:

- Das Konzept Gesundheit
- Informationen zur gesunden Ernährung
- Körperpflege und -hygiene
- Bewegung

→ 5. Klasse

„Sexualerziehung“

Das Programm wird im Schuljahr 2019/20 in folgenden Gesundheitsbezirken angeboten:

- Gesundheitsbezirk Bozen
(in deutscher und italienischer Sprache)
- Gesundheitsbezirk Meran
(in italienischer Sprache)

Mittelschule

→ 3. Klasse

„Sexualerziehung“

Das Programm wird in folgenden Gesundheitsbezirken angeboten:

- Gesundheitsbezirk Bozen
(in deutscher und italienischer Sprache)
- Gesundheitsbezirk Meran
(in italienischer Sprache)

→ 1. - 3. Klasse

„Life Skills Education“

Ein integriertes Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention.
Anhang A beinhaltet die detaillierte

Scuola primaria di primo grado

→ classe 4°

„Alla mia salute ci tengo!“

Il programma comprende i seguenti temi:

- Il concetto di salute
- Informazione alimentare
- La cura del corpo
- Movimento

→ classe 5°

„Educazione socio-affettiva e sessuale“

Il programma viene proposto per l'anno scolastico 2019/20 nei seguenti Comprensori sanitari:

- Comprensorio sanitario di Bolzano
(in lingua tedesca e italiana)
- Comprensorio sanitario di Merano
(in lingua italiana)

Scuola secondaria di primo grado

→ classe 3°

„Educazione socio-affettiva e sessuale“

Il programma viene proposto nei seguenti Comprensori Sanitari:

- Comprensorio sanitario di Bolzano
(in lingua tedesca e italiana)
- Comprensorio sanitario di Merano
(in lingua italiana)

→ classe 1°-3°

„Life Skills Education“

Un programma integrato di promozione della salute e di prevenzione delle dipendenze.
L'allegato A riporta una dettagliata



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

Programmbeschreibung.

Aufgrund der termingerecht eingereichten Anfragen und der zur Verfügung stehenden Ressourcen wird eine Jahresplanung vorgenommen, um möglichst allen Anfragen gerecht zu werden.

Wir bitten Sie die Anfragen für das Schuljahr 2019/20 innerhalb **30.06.2019** an folgende E-Mail Adressen zu senden (siehe Vorlage **Anhang B**):

Gesundheitsbezirk Bozen:

Bezugsperson:
Sanitätsassistentin Patrizia Corazza
gesundheitserz-edsalute@sabes.it

Gesundheitsbezirk Meran:

Bezugsperson:
Sanitätsassistent Lukas Waldner
lukas.waldner@sabes.it

Gesundheitsbezirk Brixen:

Bezugsperson:
Sanitätsassistentin Helene Dejakum
helene.dejakum@sabes.it

Gesundheitsbezirk Bruneck:

Bezugsperson:
Sanitätsassistentin Heidi Mittermair
heidimaria.mittermair@sabes.it

Mit freundlichen Grüßen

Der Sanitätsdirektor
Dr. Thomas Lanthaler

Die Pflegedirektorin
Dr.in Marianne Siller

Die Departementdirektorin
Dr.in Dagmar Regele

descrizione dell'intervento.

In base alle richieste pervenute entro il termine stabilito e alle risorse a disposizione viene stilata una programmazione in modo da soddisfare se possibile tutte le richieste.

Per l'anno scolastico 2019/20 le richieste dovranno pervenire entro il **30.06.2019** ai seguenti indirizzi di posta elettronica (vedi **allegato B**):

Comprensorio Sanitario di Bolzano:

Persona di riferimento:
Assistente Sanitaria Patrizia Corazza
gesundheitserz-edsalute@sabes.it

Comprensorio Sanitario di Merano:

Persona di riferimento:
Assistente Sanitario Lukas Waldner
lukas.waldner@sabes.it

Comprensorio Sanitario di Bressanone:

Persona di riferimento:
Assistente Sanitaria Helene Dejakum
helene.dejakum@sabes.it

Comprensorio Sanitario di Brunico:

Persona di riferimento:
Assistente Sanitaria Heidi Mittermair
heidimaria.mittermair@sabes.it

Distinti saluti

Il Direttore Sanitario
Dr. Thomas Lanthaler

La Direttrice Tecnico Assistenziale
Dr.ssa Marianne Siller

La Direttrice del Dipartimento
Dr.ssa Dagmar Regele



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitera de Sudtirool

ANLAGE A

Vorwort

Die bestmögliche Umsetzung der Maßnahmen zur Gesundheitsförderung kann in der Zusammenarbeit durch folgende Vorgehensweise erreicht werden:

- **Ernennung einer Bezugsperson** im Lehrerkollegium für das Projekt und **Ermittlung** der Lehrpersonen, welche die Thematiken im Unterricht mit den Schüler/Innen vertiefen werden;
- **Vertiefung der Maßnahmen zur Gesundheitsförderung fächerübergreifend** (in den Lerneinheiten der einzelnen Projekte sind diesbezügliche Vorschläge aufgelistet);
- **Garantie der Anwesenheit der Lehrpersonen** und der eventuellen Integrationslehrkraft während des Treffens mit dem Fachpersonal der Sanität;
- **Vorbereitung der Schüler/Innen durch die Lehrpersonen** auf die Lerneinheiten des Fachpersonals, je nach Programm;
- **frühzeitige Mitteilung** eventueller Änderungen der geplanten Termine an das Fachpersonal des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der vorgesehenen Initiativen.

Die anfragenden Schulen erhalten von der zuständigen Sanitätsassistentin eine detaillierte Beschreibung des Programms mit den dazugehörigen Lerneinheiten.



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

GRUNDSCHULE

4. KLASSE

„Ich bin gesund – ich bleibe gesund“

Ein Programm zur Gesundheitsförderung in der Grundschule

Das Programm beinhaltet folgende Bausteine:

- Das Konzept Gesundheit
- Informationen zur gesunden Ernährung
- Körperpflege und -hygiene
- Bewegung

Allgemeines Ziel: Schüler/Innen lernen die Gesundheit als Ressource kennen und sich um den eigenen Körper zu kümmern

Spezifische Ziele:

- Gesundheit als erstrebenswertes Ziel im Alltag erkennen
- Bedeutung von "Gesundheit und Wohlfühlen" verstehen
- Aufbau und die Funktion der Zähne kennen
- Entstehung von Karies zu verstehen und zu erkennen, wie sie vermieden werden kann (4 Säulen der Mundgesundheit)
- Grundlagen zu Mikroorganismen und deren Übertragungswege kennen und deren Bedeutung für Körperpflege/Händehygiene ableiten
- Über Ernährung Bescheid wissen, den Verzehr von Obst, Gemüse, Fisch und Wasser als Durstlöscher erhöhen und den Konsum von Speisesalz verringern
- Bedeutung von Bewegung für die Gesundheit (Bewegungspyramide und korrekte Haltung)

Zielgruppe: Kinder, Eltern und Lehrpersonen der 4. Klasse Grundschule

Mitarbeiter: Sanitätsassistentin-Ernährungstherapeutin

Das Programm sieht folgende Schritte vor:

- 1 Treffen von 1,5 Std. mit der zuständigen Lehrperson der 4. Klasse (nur in den Schulen, wo das Programm erstmalig angefragt wird, oder für neues Lehrpersonal)
- 3 Treffen zu je 2 Std. für die Arbeit mit den Schüler/Innen
- 1 Treffen von 1 Std. mit den Eltern (wenn mindestens 30% der Eltern ihre Anwesenheit gewährleisten)



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

GRUNDSCHULE

5. KLASSE

SEXUALERZIEHUNG

Das Programm wird in folgenden Gesundheitsbezirken angeboten:

- Gesundheitsbezirk Bozen (in deutscher und italienischer Sprache)
- Gesundheitsbezirk Meran (in italienischer Sprache)

Allgemeines Ziel: Das Programm unterstreicht neben den anatomischen und physiologischen Informationen auch die Gefühls- und Beziehungsaspekte der Sexualität. Damit wird ein Gesundheitskonzept gefördert, das auf der Freiheit und auf dem Respekt für sich und andere basiert.

Spezifische Ziele:

- Sich in einer vertrauensvollen und gesprächsfördernden Umgebung frei ausdrücken können
- Sich der Werte bewusst sein, die für die Bildung einer Familiengründung wichtig sind
- Die Anatomie und Physiologie der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane kennen
- Die wichtigsten körperlichen Veränderungen in der Pubertät kennen
- Die Bedeutung des Begriffes "Sexualerziehung" kennen
- Die "Werte" einer Liebesbeziehung beschreiben können
- Intimhygiene durchführen können
- Über Grundkenntnisse in der menschlichen Fortpflanzung (Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt) verfügen

Zielgruppe: Schüler/Innen, Lehrer und Eltern

Mitarbeiter: Sanitätsassistentin

Das Programm sieht folgende Schritte vor:

- 1 Treffen von 1,5 Std. mit den Lehrern aller teilnehmenden Klassen der Schule (nur in den Schulen wo das Programm erstmalig angefragt wird, oder für neues Lehrpersonal)
- 1 Treffen von 1,5 Std. mit den Eltern aller teilnehmenden Klassen der Schule (wenn die Anwesenheit von mehr als 30% der Eltern garantiert wird)
- 3 Treffen von 2 Stunden in jeder teilnehmenden Klasse

MITTELSCHULE

3. KLASSE

SEXUALERZIEHUNG

Das Programm wird in folgenden Gesundheitsbezirken angeboten:

- Gesundheitsbezirk Bozen (in deutscher und italienischer Sprache)
- Gesundheitsbezirk Meran (in italienischer Sprache)

Allgemeines Ziel: Das Programm unterstreicht neben den anatomischen und physiologischen Informationen auch die Gefühls- und Beziehungsaspekte der Sexualität. Damit wird ein Gesundheitskonzept gefördert, das auf der Freiheit und auf dem Respekt für sich und andere basiert.

Spezifische Ziele:

- Sich in einer vertrauensvollen und gesprächsfördernden Umgebung frei ausdrücken können
- Kenntnisse über die Physiologie und Anatomie der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane ergänzen
- Kenntnisse über Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt ergänzen
- Sich der grundlegenden Werte einer Liebesbeziehung bewusst werden
- Kenntnisse über die Veränderungen in der Pubertät ergänzen
- Die Phasen des Menstruationszyklus kennen mit besonderer Aufmerksamkeit auf die fruchtbaren Tage
- Sich bewusst werden, wie Personen sich Zuneigung und Liebe zeigen
- Sich der Gefühle bewusst werden, die beim Geschlechtsverkehr, besonders beim ersten Mal, auftreten können
- Die natürlichen, mechanischen und hormonellen Verhütungsmethoden kennen
- Die korrekte Verwendung des Kondoms kennen und über dessen Wichtigkeit zur Prävention von Geschlechtskrankheiten Bescheid wissen
- Die Wirkung der Anti-Baby-Pille kennen
- Die Wichtigkeit der Intimhygiene zur Vorbeugung von Infektionen des Geschlechtsapparates verstehen
- Die Screening-Untersuchungen zur Vorbeugung der Erkrankungen des männlichen und weiblichen Geschlechtsapparates kennen
- Die Sprengeldienste und deren Zugangsweise kennen

Zielgruppe: Schüler/Innen, Professoren und Eltern

Mitarbeiter: Sanitätsassistentin und Hebamme (wo die Möglichkeit besteht auch Schulpsychologen)

Das Programm sieht folgende Schritte vor:

- 1 Treffen von 1,5 Stunden der Sanitätsassistentin mit den Lehrern aller teilnehmenden Klassen der Schule (nur in den Schulen wo das Programm erstmalig angefragt wird, oder für neues Lehrpersonal)
- 1 Treffen von 1,5 Stunden der Sanitätsassistentin mit den Eltern aller teilnehmenden Klassen der Schule (wenn die Anwesenheit von mehr als 30% der Eltern garantiert wird)
- 3 Treffen von 2 Stunden in jeder teilnehmenden Klasse



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

MITTELSCHULE

1. - 3. KLASSE

„LIFE SKILLS EDUCATION“

LEBENSKOMPETENZFÖRDERUNG

EIN INTEGRIERTES PROGRAMM DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND SUCHTPRÄVENTION

(entwickelt in Zusammenarbeit mit dem deutschen, italienischen und ladinischen Schulamt und dem Forum Prävention)

Voraussetzung: Die Anwesenheit einer Bezugsperson (Professor/In) für die Begleitung der Schüler/Innen von der ersten bis zur dritten Klasse Mittelschule. Das Programm muss mindestens in drei Schulfächern integriert werden, wobei die von den Sanitätsassistentinnen behandelten Inhalte vertieft werden.

Allgemeine Ziele: Förderung des psychophysischen Wohlbefindens der Schüler/Innen
Reduktion/späteres Auftreten von gesundheitsschädigendem Verhalten (Tabak, Alkohol, illegale Substanzen, usw.)

Inhalte:

- Die 10 Life Skills (Lebenskompetenzen)
- Gesundheit - ein mehrdimensionaler Begriff, Einflussfaktoren auf die Gesundheit
- Faktoren, welche das Klassenklima positiv beeinflussen
- Kommunikation: verbal - non verbal, aktives und passives Zuhören
- Gefühle: welche sind es, wie werden sie gezeigt, Umgang damit
- Körperpflege: Hygienemaßnahmen
- Den Körper respektieren und wertschätzen
- Sensibilisierung für den Verzehr von Obst, Gemüse und Wasser als Durstlöscher
- Die Schüler/Innen werden dazu angeregt, mediale Botschaften zu den Essgewohnheiten kritisch zu betrachten.
- Persönliche Stärken und Schwächen der Schüler/Innen
- Die Bedeutung von "Risiko" im Jugendalter
- Formen und Charakteristiken der Sucht
- Alkohol und Tabak

Spezifische Ziele:

ERSTE KLASSE:

- Die Life skills (Lebenskompetenzen) kennenlernen
- Das eigene Wohlbefinden wahrnehmen
- Sich der Gesundheit als Ressource im täglichen Leben bewusst sein
- Einige Kommunikationstechniken kennenlernen und ausprobieren (z.B. aktives Zuhören)
- Den eigenen Körper kontinuierlich wertschätzen und pflegen
- Die Wichtigkeit der Körperpflege zur Gesunderhaltung kennen

ZWEITE KLASSE:

- Die Life Skills kennen lernen
- Eigenes Risikoverhalten wahrnehmen
- Über eigene Stärken und Schwächen nachdenken
- Positive Verhaltensweisen wahrnehmen (Neugier, Initiative, Verantwortungsbewusstsein)
- Formen und Charakteristiken der Sucht kennen
- Die Sensibilisierung für den Verzehr von Obst, Gemüse, Fisch und Wasser als Durstlöscher, sowie die Einschränkung des Konsums von Speisesalz
- Die Schüler/Innen werden dazu angeregt, mediale Botschaften zu den Essgewohnheiten kritisch zu betrachten.

DRITTE KLASSE:

- Wirkung, Risiko und Folgen auf die Gesundheit des Konsums von Tabak und Alkohol
- Wechselwirkung zwischen Gefühlszustand und Risikoverhalten in Bezug auf Konsum von Tabak und Alkohol kennen
- Sich der persönlichen Ressourcen bewusst werden

Spezifische Ziele für die PROFESSOREN:

- Die Life Skills und ihre Rolle in der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Schüler/Innen kennen
- Die Basiskompetenzen für den Unterricht der Life Skills lernen
- Die Anwendung einiger Life Skills praktisch üben

Spezifische Ziele für die ELTERN:

- Wahrnehmung des eigenen Wohlbefindens
- Sich der Gesundheit als Ressource im täglichen Leben bewusst sein
- Die Life Skills und ihre Rolle in der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Schüler/Innen kennen

Zielgruppe: Das Programm begleitet Schüler/Innen, Eltern und Professoren von der ersten bis zur dritten Klasse Mittelschule.

Mitarbeiter: Sanitätsassistentin; Ernährungstherapeutin

Zeit:

1. Jahr:

- 1 Treffen von 1 Stunde mit der Bezugsperson für das Projekt in der Schule und dem/der Schuldirektor/In
- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit dem Lehrkollegium
- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit den Eltern (wenn die Anwesenheit von mehr als 30% der Eltern garantiert wird)
- 3 Treffen von 2 Stunden mit den Schüler/Innen
- 1 Feedbacktreffen von 1 Stunde am Ende des Schuljahres in der Klasse

2. Jahr:

- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit dem Lehrkollegium
- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit den Eltern (wenn die angefragte Anwesenheit garantiert wird)
- 3 Treffen von 2 Stunden mit den Schüler/Innen
- 1 Treffen von 2 Stunde mit den Schüler/Innen (Ernährungsinformation/Werbung)
- 1 Feedbacktreffen von 1 Stunde am Ende des Schuljahres in der Klasse

3. Jahr:

- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit dem Lehrkollegium
- 1 Treffen von 1,5 Stunden mit den Eltern (wenn die angefragte Anwesenheit garantiert wird)
- 1 Treffen von 4 Stunden mit den Schüler/Innen
- 1 Feedbacktreffen von 1 Stunde am Ende des Schuljahres in der Klasse



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool

ANLAGE B

ANFRAGE UM ZUSAMMENARBEIT

Schuljahr _____

Datum _____

Die Grundschule/Mittelschule: _____

Adresse: _____

ersucht um die Mitarbeit und unterstützende Beratung zur Planung und Durchführung des
gesundheitserzieherischen Programms:

in der/den Klassen: _____ Anzahl der Schüler: _____

Bezugsperson für das Programm in der Schule:

Name und Nachname: _____

Telefonnummer und E-Mail-Adresse: _____

andere mitarbeitende Lehrpersonen:

Name und Nachname: _____

Name und Nachname: _____

Wurde das angefragte Programm in dieser Schule schon einmal durchgeführt?

Ja, im Schuljahr: _____

Nein

Der/Die Schuldirektor/In
